



Annette Reineke-Westphal

Weiherwiese
65510 Idstein
reineke-westphal@gruene-idstein.de

Pressemitteilung

09.09.2019

Grüne unterstützen die Klimademo von Fridays für Future in Idstein

Bündnis 90/Die Grünen Idstein appellieren zum Mitmachen beim Idsteiner Klimastreik, einer parteipolitisch unabhängigen Veranstaltung am Freitag, dem 20.09.2019, zu der „Fridays for Future“ alle Menschen, egal welchen Alters, aufruft.

Der Demonstrationzug startet um 17:00 Uhr am Bahnhof Idstein und verläuft dann durch Wiesbadener Straße, Schulze-Delitzsch-Straße, Rodergasse, Weiherwiese, Zuckerberg und Felix-Lahnstein-Straße bis zur Abschlusskundgebung auf dem König-Adolf-Platz. Selbstgebastelte und kreative Demo-Schilder dürfen gerne mitgebracht werden.

„Für uns Grüne ist die Verbesserung der Umweltsituation ein Herzensanliegen“, so Annette Reineke-Westphal, Fraktionsvorsitzende der Grünen in Idstein. „Die Demonstration in Idstein wirbt für einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt. Jeder Einzelne ist gefragt, sein eigenes Handeln hinsichtlich der Einflüsse auf Klima und Umwelt zu hinterfragen. Die Politik ist aufgefordert, die im gerade aktualisierten Idsteiner Klimagutachten von Experten empfohlenen Maßnahmen endlich zu beschließen und umzusetzen.“

Bereits 2011 wurde für Idstein ein Klimagutachten erstellt, welches eine Reihe von Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes vorsah. Leider hat die Mehrheit der Stadtverordneten seinerzeit die Umsetzung der Maßnahmen durch die Verwaltung abgelehnt.

„Wertvolle Jahre sind verloren gegangen“, so der Ortsverbandsvorsitzende der Grünen, Carsten Enge, „aber wir müssen jetzt einen neuen Anlauf nehmen und die in der aktualisierten Fortschreibung des damaligen Klimagutachtens erneut aufgeführten Maßnahmen verbindlich Stück für Stück umsetzen. Bei allen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung ist zudem die Relevanz für den Klimaschutz zu prüfen.“

Die Ziele für Idstein sind im Gutachten klar definiert worden. Dazu gehören etwa die Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2030 um 20% gegenüber 2020, ein klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050, die Senkung des Anteils von Öl am Wärmebedarf um 30% auf 10%, der Anstieg des Anteils erneuerbarer Energien am Strombedarf in Idstein auf 25% sowie eine deutliche Reduzierung des Kfz-Verkehrs (-10% am Modalsplit).

Die Verwaltung wird in dem neuen Gutachten explizit aufgefordert, als Mediator und Organisator den Umsetzungsprozess abzusichern und die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Auch ein Klimaschutzmanager, der zudem zum Großteil über Fördermittel finanziert werden kann, wird im Gutachten als absolut notwendig erachtet.

„Es gibt viel zu tun. Wir müssen endlich handeln und dürfen keine Zeit mehr verlieren! Die Klimademonstration am 20.09.2019 in Idstein ist dafür ein guter Auftakt. Wir rufen alle Idsteinerinnen und Idsteiner auf, an diesem Tag ein deutliches Zeichen zu setzen – für die Rettung unserer Lebensgrundlagen und für einen verantwortlichen Umgang mit der Erde, die wir von den nächsten Generationen nur geborgt haben“, appelliert Timo Müller, Kreisverbandsvorsitzender der Grünen und Idsteiner Stadtverordneter.

<https://www.klima-streik.org/>



Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen Idstein